

## Hochschulbericht

### Allgemeine Angaben

Studiengang	214 - Illustration
Gasthochschule	Danmarks Designskole
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

#### An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

### Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Vorbereitung für mein Auslandssemester in Kopenhagen begann im August 2013. Ich musste ein Portfolio, sowie ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf einreichen. Die Zusage kam im Dezember. Das Sommersemester in Kopenhagen fängt im Februar an. Zeitgleich mit der Zusage der dänischen Hochschule erhält man auch ein "Welcome booklet" mit wertvollen Tipps und eine Liste mit Zimmern bzw. WG's.

### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Wir wurden am ersten Tag von der Auslandskorrespondentin Marianne Gyldendal in der Uni begrüßt. Es gab eine allgemeine Vorstellungsrunde aller Erasmusstudenten und eine erste Einführung in das Kurssystem der DKDS. Das Kurssystem ist unterschiedlich zu dem an der HAW. Man hat jeweils nur einen Kurs zur gleichen Zeit. Parallel kann man noch Workshop Kurse belegen (wie z.Bsp. Siebdruck, Bleisatz etc.) Die Kurse sind unterschiedlich lang, es gibt 5 Wochen Kurse und Zehn Wochen Kurse. Die Anerkennung der Kurse an der HAW steht noch aus. Die Kurswahl findet zu Beginn des neuen Semesters über ein Onlineportal statt. Es gab nicht die Möglichkeit die Kurse bereits im Vorfeld zu wählen bzw. zu sehen. Der Ablauf der Kurse ist immer gleich, in der ersten Woche wird ein "Program" verfasst, welches das Konzept des Projektes beschreibt. Dann hat man ca. 3 Wochen Zeit intensiv daran zu arbeiten und bespricht in regelmäßigen Abständen sein Projekt mit dem jeweiligen Dozenten. Zum Ende der vierten Woche muss ein "Report" verfasst werden, der das Projekt nochmal beschreibt, den Prozeß verargumentiert und reflektiert. Diesen Report erhält der Prüfer zur Ansicht. Der Prüfer ist eine außenstehende Person, die das Projekt bisher noch nicht gesehen hat, der Report verschafft ihm einen umfangreichen Überblick über die Idee und den Entstehungsprozeß. In der letzten Woche finden die Präsentationen vor dem Prüfer und dem Dozenten statt. Die Präsentation beinhaltet 10 min freies Sprechen, 10 min Fragen und danach erhält man eine Note und Feedback. Das Notensystem reicht über 2, 4, 7, 10 bis 12 wobei 2 die schlechteste Note und 12 die beste Note darstellt. Nach dem Kurs findet eine Evaluierung per Email statt. Die Kurssprache ist Englisch.

### Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Mit dem Zulassungsbescheid der Uni haben wir Tipps zur Wohnungssuche bekommen, sowie eine Adressliste mit verschiedenen Landlords. Die Suche war trotzdem sehr schwierig. Es gibt verschiedene Portale über die man suchen kann (z.Bsp.: boligportal.dk, erasmus.eu). Die meisten Studenten haben für die erste Zeit im Hostel gewohnt und sich vor Ort etwas gesucht. Das funktioniert sehr gut, da man sehr schnell Angebote über die jeweiligen Mitstudenten bekommt. Ich habe für den ersten Monat ein Zimmer über boligportal.dk gefunden und für die restlichen 4 Monate zusammen mit einer anderen Erasmusstudentin von der HAW in einer Wohnung gewohnt. Die Mietkosten sind deutlich höher als in Hamburg. Pro Zimmer muss man mind. 450 Euro/Monat rechnen für ein 10-12 qm Zimmer nach oben hin ist alles offen.

### Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Kopenhagen ist eine sehr schöne Stadt, aber leider auch sehr teuer. Die Lebenshaltungskosten sind deutlich teurer als in Hamburg. Man muss mit ca 30-50 % mehr Lebenshaltungskosten rechnen. Arbeiten gehen neben dem Studium funktioniert eher nicht, da die Kurse sehr arbeitsintensiv waren.

Die Währung in Kopenhagen ist Dänische Kronen. Der Umrechnungskurs beträgt 1 Euro = ca 7,3 Kronen. Um ein Konto in Dänemark zu eröffnen braucht man einen festen Wohnsitz und eine CPR Nummer. Ich habe kein Konto eröffnet, da man überall mit Kreditkarte zahlen kann.

Zum Einkaufen gibt es verschiedene Discounter (Aldi, Lidl, Netto) oder großer Einkaufsmärkte (Føtex, Irma, Fakta, Super Brugsen).

Die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostet pro Fahrt im Innenstadtbereich 24 Kronen (2 Zonen), eine Monatskarte 150 Kronen (2 Zonen). Am Besten man kauft sich gleich ein Fahrrad zu Beginn. Das Fahrradfahren in Kopenhagen macht sehr viel Spaß, es schont den Geldbeutel und es hält fit.

### Fazit

Das Auslandssemester in eine Erfahrung, die jeder Student machen sollte. Ich hatte eine sehr schöne Zeit in Kopenhagen und habe bezüglich des Studiums viele neue Ansätze kennengelernt, die ich auch weiterhin verwenden werde. Ich hatte die Chance Kurse und Fächer zu belegen, die ich an der HAW so nicht belegt hätte. Auch die Arbeit mit den Dozenten aus unterschiedlichen Fachrichtungen hat einem neue Denkanstöße gegeben und geholfen seine Arbeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Die Dozenten und auch Studenten waren den Austauschstudenten gegenüber immer neugierig, freundlich und hilfsbereit. Das Unigelände ist sehr schön und gibt einem die Möglichkeit seine Arbeit auf hohem Niveau zu gestalten. Jeder Student erhält einen eigenen Arbeitsplatz, so kommt man auch schnell mit dänischen Studenten ins Gespräch. Die Uni verfügt außerdem über eine eigene Druckerei, Bibliothek, Cafeteria und verschiedenen Werkstätten (Siebdruck, Textildruck, Holz- und Metall- und Keramikwerkstatt), die man zu jeder Zeit betreten kann.

### ein paar besondere Tipps

Der Sommer ist wirklich schön in Kopenhagen, wer die Möglichkeit hat, sollte zum Sommersemester hingehen. Das Semester in Kopenhagen endet im Juni, es ist empfehlenswert den Juli und August noch in Kopenhagen zu verbringen, das sind die beiden schönsten Monate des Jahres.

Das Fahrrad ist ein Muss, man kann sich vor Ort günstig eins kaufen über verschiedene Facebook Gruppen oder sein Fahrrad von zu Hause mitnehmen (per Bahn ca. 10 Euro, per Flugzeug ca. 90 Euro.)

Ort, Datum

Unterschrift

